

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 40.

Sonnabend, den 8. Oktober

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro 10spaltige Zeitspalte mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
**Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereinsserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Bekanntmachung.

Nachdem die königliche Amtshauptmannschaft mit dem Bezirksausschuß den „Ortsstatutarischen Beschluß vom 17. Juni 1906“ den Anschluß der Gemeinde Reichenbrand an den Landesversicherungsverband für Gemeindefachens betr., genehmigt hat, liegt derselbe von heute an, 14 Tage lang zur Einsichtnahme im hiesigen Gemeindeamt während der gewöhnlichen Geschäftszeit aus.  
Reichenbrand, am 6. Oktober 1910.

Der Gemeindevorstand.  
Bogel.

### Bekanntmachung.

Nachdem der I. Nachtrag zum Ortsstatut der Gemeinde Rabenstein, die Besondereberechtigung der vereinsfähigen Gemeindefachens betr., genehmigt hat, liegt derselbe von heute an, 14 Tage lang zur Einsichtnahme im hiesigen Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden öffentlich ausliegt.  
Rabenstein, am 4. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Gelegentlich des Quartalswechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die pünktliche Bewirtung der An-, Um- und Abmeldungen von Personen jeden Alters, innerhalb 3 Tagen, sowohl im eigenen als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuweisen. An- und Abmeldungen sind tunlichst persönlich zu bewirken. Ist jedoch hierorts zugezogene Personen die persönliche Anmeldung nicht möglich, so haben sie im hiesigen Einwohnermeldeamt — Rathaus, Zimmer 5 — einen Personalbogen zu entnehmen und denselben nach eigenhändiger, genauer Ausfüllung in leserlicher Schrift unter Befügung von Legitimationspapieren (Familienstammbuch, Trau- und Geburtsurkunden, Militärpapiere, Arbeits- und Dienstbuch pp.) sofort wieder dafselbst anzugeben.  
Legitimationspapiere sind stets, auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen.  
An- und Abmeldungen sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldescheins zu bewirken.  
Gleichzeitig werden die Haus- bezw. Quartierwirte darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die nachfolgende An-, Um- und Abmeldung ihrer Ab- bezw. Untermieter mit verantwortlich sind.  
Die Nichtbeachtung der Vorschriften zieht Bestrafung nach sich.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Austragung der Hauslisten beendet ist, wird hiermit noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Listen nach dem Stande vom 12. Oktober 1910 nachschriftsmäßig ausgefüllt, innerhalb 10 Tagen, demnach bis spätestens den 18. Oktober 1910 im Rathaus während der üblichen Geschäftsstunden zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis 50 M. abzugeben sind.  
Die Abgabe hat durch erwachsene Personen zu erfolgen, welche in der Lage sind, sich notwendig machende Auskünfte erteilen zu können. Der Abgabetermin muß in Rücksicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen pünktlich innegehalten werden, andernfalls die Strafbestimmungen unaufschieblich zur Anwendung gebracht werden müssen.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste liegt eine Woche lang, und zwar vom 10. bis mit 20. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht aus.  
Innerhalb dieser Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.  
Verloren: 1 Zimmerhammer.  
Gefunden: 1 Paket Garn.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste liegt eine Woche lang, und zwar vom 10. bis mit 20. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht aus.  
Innerhalb dieser Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.  
Verloren: 1 Zimmerhammer.  
Gefunden: 1 Paket Garn.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste liegt eine Woche lang, und zwar vom 10. bis mit 20. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht aus.  
Innerhalb dieser Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.  
Verloren: 1 Zimmerhammer.  
Gefunden: 1 Paket Garn.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste liegt eine Woche lang, und zwar vom 10. bis mit 20. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht aus.  
Innerhalb dieser Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Meldungen im Fundamt zu Rabenstein.  
Verloren: 1 Zimmerhammer.  
Gefunden: 1 Paket Garn.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
am 7. Oktober 1910.

### Bekanntmachung.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste liegt eine Woche lang, und zwar vom 10. bis mit 20. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht aus.  
Innerhalb dieser Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Feldverpachtung.

Die von der Gemeinde Rabenstein erworbene Feldparzelle an der Köhlersdorferstraße (zwischen dem kurthöflichen Grundstück und dem neuen Friedhof, 7190 □m) soll im Ganzen, oder zu Schrebergärten alsbald verpachtet werden.  
Angebote erbittet der Unterzeichnete bis 25. Oktober 1910.  
Rabenstein, am 6. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Gemeinderatswahl.

Mit Ende dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate ein Drittel der Ausschusspersonen aus, und zwar die Herren: Anton Lohle, Gustav Schindler und Ernst Mehlhorn, welche jedoch sofort wieder wählbar sind.  
Es macht sich demzufolge die Wahl von  
a) 1 Ausschussperson aus der Klasse der Gutsbesitzer und  
b) 2 Ausschusspersonen Häusler  
nötig.  
Gleichzeitig ist aus den vier Klassen der Ausschusspersonen, und zwar an Stelle der Herren Ernst Delling, Edmund Zhle, Robert Schmeling und Max Großer je 1 Ersatzmann zu wählen.  
Die Wahlen finden  
a) für die „Anfälligen“ Sonnabend den 5. November 1910, nachm. 6 bis 9 Uhr und  
b) für die „Unangesehnen“ Sonntag den 6. November 1910, nachm. 2 bis 5 Uhr  
im Gasthause „zum grünen Tal“ hier selbst statt und werden alle stimmberechtigten anfälligen und unangesehnen Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahlen einzufinden, mit der Bedeutung, daß die bis 9 bzw. 5 Uhr an der Wahlurne noch nicht Erschienenen zur Teilnahme an der Wahl nicht zugelassen werden können.  
Die zu Wählenden sind auf dem im Termine abzugebenden Stimmzettel so genau anzugeben, daß über deren Personen kein Zweifel übrig bleibt.  
Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und dem Abänderungsbeschluss vom 24. April 1886 sind im allgemeinen stimmberechtigt alle Gemeindeglieder, welche die sächsische Staatsangehörigkeit besitzen, das 25. Lebensjahr erfüllt haben und im Gemeindebezirke anständig sind oder dafselbst seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Unangesehnen Frauenpersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.  
Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirke seinen wesentlichen Wohnsitz hat.  
Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden Ausschließung vom Stimmrechte sind in § 35, die Gründe der Ablehnung der Wahl in § 38 der rev. Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.  
Einsprüche gegen die aufgestellten Wahllisten, welche vom 15. Oktober 1910 ab 14 Tage lang im Gemeindeamt (Meldezimmer) zur Einsicht ausliegen, sind innerhalb der in § 42 der rev. Landgemeinde-Ordnung festgesetzten siebenwöchigen Frist und zwar bis 22. Oktober 1910, nachm. 5 Uhr hier zu erheben. Einwendungen gegen das Wahloerfahren aber nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmenauszählung und zwar bis 19. bezw. 20. Dezember 1910, nachm. 5 Uhr bei der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.  
Zuletzt sei noch besonders darauf hingewiesen, daß die Wahllisten auch Sonntag, den 16. Oktober or. vorm. 11 bis 12 Uhr im Gemeindeamt eingesehen werden können.  
Rottluff, am 7. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.

### Hauslisten.

Nachdem mit heute die Austragung der Hauslisten für die Einschätzung zur Staats-Einkommensteuer im Jahre 1911 beendet worden ist, werden die Hausbesitzer bezw. deren Stellvertreter auf die in den Hauslisten-Formularen enthaltenen Vorbemerkungen und Aufzeichnungen, insbesondere aber darauf hingewiesen, daß die Ausfüllung der Liste nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. zu erfolgen hat.  
Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeidung von Weiterungen bis zum 17. Oktober or. im Kassenzimmer des Gemeindeamtes während der Expeditionszeit von erwachsenen Personen abzugeben.  
Rottluff, am 7. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.

### Lohnlisten.

Aus Anlaß der Einschätzung zur Einkommensteuer für das Jahr 1911 sind vom Unterzeichneten Aufforderungen zur Einreichung von Lohnlisten ausgesendet worden. Die zur Einreichung solcher Lohn-Nachweisungen Verpflichteten werden auf die genaue Erfüllung der auf den Aufforderungen enthaltenen Erläuterungen und auf die pünktliche Einhaltung der Einreichungsfrist, insbesondere aber noch darauf aufmerksam gemacht, daß für jeden Wohnort der beschäftigten Personen eine besondere Liste auszufüllen ist.  
Rottluff, am 8. Oktober 1910.  
Der Gemeindevorstand.

Anschaffung einer Continental-Schreibmaschine, c) zum Ankauf von 2 Gummipfeifen für die hiesigen Schulleute.  
8. Es wird beschloffen, in Zukunft für Benutzung der hiesigen Menselblätter Gebühren wie folgt zu erheben: Für Einsichtnahme von hiesigen Einwohner, sowie von im Interesse hiesiger Einwohner die Menselblätter einsehenden auswärtigen Personen 50 Pfg. von auswärtigen Personen 1 Mk. für Anfertigung von Skizzen 1 Mk. bez. 2 Mk.  
9. Schätzung Zugezogener.

### Vertliches.

**Reichenbrand.** Der Firma Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft wurde auf der Weltausstellung in Brüssel die goldene Medaille zuerkannt.  
**Reichenbrand.** Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im September d. J. 136 Einzahlungen im Betrage von 24272 Mark 07 Pfg., 79 Rückzahlungen im Betrage von 20863 Mk. 85 Pfg. Die Gesamteinnahme betrug 79134 Mk. 95 Pfg., die Gesamtansgabe 71965 Mk. 35 Pfg., und der bare Kasseebestand am Schlusse des Monats 7169 Mk. 60 Pfg. Der gesamte Geldumsatz im Monat September 1910 beziffert sich auf 151100 Mk. 30 Pfg.  
**Siegmars.** Für die von den Bezirksobstbauvereinen Chemnitz und Siegmars im Gasthaus zur Linde in Chemnitz für die Zeit vom 15., 16. und 17. Oktober geplante Obstausstellung sind eine größere Anzahl Ehrenpreise gestiftet worden. So hat der Bezirksausschuß der königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz 150 Mk., die Stadt Chemnitz 50 Mk. und der landwirtschaftliche Kreisverein 2 Wohnale gespendet. Von dem Chemnitz'ger Verein sind etwa 300 und von dem

Siegmars 80 Mk. zum Ankauf von Preisen und Anerkennungen bewilligt worden; der Leitung des Vereins von Siegmars sind außerdem von der Gemeinde Siegmars 20 Mk., von der Gemeinde Reichenbrand 10 Mk., sowie von einigen seiner Mitglieder Preise und Geldbeträge zur Beschaffung solcher zugegangen. Es wird daher einer recht regen Beteiligung entgegenzusehen.  
Den Mitgliedern des Vereins Siegmars wird noch bekannt gegeben, daß die Ausstellungserträge Donnerstag, den 13. Oktober, bis spätestens 12 Uhr mittags im Schweizerhause zu Siegmars abgeliefert sind. Selbstverständlich dürfen es nur selbstgebaute, gut ausgebildete Exemplare sein, ohne Druck-, Schüttel- und Schorflecken. Man tut am besten, sie in Kisten zu packen; damit sie fest liegen, verwende man feine Holzrinne, noch besser ist Papierwolle oder Heu. Jede Sendung ist mit dem Namen des Ausstellers zu versehen, auch ist die Anzahl der Sorten auf einem Zettel anzugeben, ebenso ist jeder Sorte ein Zettel mit der Benennung derselben beizulegen. Unbekannte Sorten werden — soweit es möglich ist — von einer besonderen Kommission bestimmt. Wünschenwert ist auch, daß angegeben wird, an welcher Preisauflage (s. Programm der Ausstellung!) sich der betr. Aussteller beteiligt. Auch Gemüße, Blumen und andere Gartenerzeugnisse können ausgestellt werden, die Abholung der ausgestellten Gegenstände hat Dienstag, den 17. Oktober nachmittags bis spätestens abends 7 Uhr im Schweizerhause zu erfolgen.  
**Rabenstein.** Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Septbr. 1910 4959. Im September wurden 63 Zugzüge mit einer Personenzahl von 75 und 45 Fortzüge mit einer Personenzahl von 56 gemeldet, sodaß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 8 Geburts- und Abrechnung von 3 Sterbefällen 4983 beträgt. Zugzüge wurden 24 gemeldet.

**Rabenstein.** Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat September d. Js. 190 Einzahlungen im Betrage von 15650 Mk. 74 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 77 Rückzahlungen im Betrage von 11977 Mk. 51 Pf. Eröffnet wurden 16 neue Konten, geschlossen — Konten. Hinsichtlich angelegt wurden 35000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 62987 Mk. 03 Pf., die Gesamtausgabe 47037 Mk. 16 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 15949 Mk. 87 Pf. Der gesamte Gelbumsatz im Monat Septbr. beziffert sich auf 110024 Mk. 19 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. 2—6 Uhr nachm. geöffnet und erpediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

**Nachrichten des Kgl. Landesamtes zu Reichenbrand vom 1. bis 7. Oktober 1910.**

**Geburten:** Dem Schlosser Theodor Richard Rieh 1 Knabe; dem Tischmacher Otto Walter Gottschalk 1 Knabe.

**Eheschließungen:** Der Schuhmacher Otto Heinrich Kurze, wohn-

haft in Siebenlehn mit Johanna Marie Meier, wohnhaft in Reichenbrand; der Gießerarbeiter Ernst Paul Duderstadt mit Helene Lina Meier, beide wohnhaft in Reichenbrand.

**Sterbefälle:** Die Näherin Auguste Wilhelmine verw. Welter, geb. Schwoger, 74 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Landesamtes zu Siegmars vom 29. September bis 5. Oktober 1910.**

**Geburten:** Dem Wälder Paul Emil Uhlig 1 Knabe; **Sterbefälle:** Dem Handarbeiter Paul Ernst Müller 1 Sohn, 3 Monate alt. 1 uneheliches Mädchen, 4 Monate alt.

**Nachrichten des Kgl. Landesamtes zu Rabenstein vom 30. September bis 7. Oktober 1910.**

**Geburten:** Dem Eisenfräser Franz Johannes Tauscher 1 Tochter, dem Gutspächter Albert Bruno Eckert 1 Tochter. **Eheausgebote:** Der Handschuhzuschneider Max Otto Ehrhardt,

wohnhaft in Gröna mit der Handschuhnäherin Flora Camilla Türk, wohnhaft in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Die Handschuhnäherin Emma Amalie verw. Hoyer geb. Großer, 74 Jahre alt.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parodie Reichenbrand.**  
Am 20. Sonntag p. Trin. den 9. Oktober vorm. 9 Uhr Predigt gottesdienst.

**Parodie Rabenstein.**  
Am 20. Sonntag p. Tr. den 9. Oktober vormittag 9 Uhr Predigt gottesdienst. (Hilfsg. Gedhardt.) Beichte und hl. Abendmahl (Walter Weidauer.) 11 Uhr Kindergottesdienst. (W. Weidauer.) 6 Uhr Missions gottesdienst. (W. Weidauer.)

Mittwoch, den 12. Oktober abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. (Hilfsg. Gebh.)  
Wochenamt vom 10. bis 16. Oktober Hilfsg. Gedhardt.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Ehrungen sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

**Paul Duderstadt und Frau**  
geb. Meier

**Otto Kurze und Frau**  
geb. Meier.

Reichenbrand, den 2. Oktober 1910.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer guten Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau

**Emma Amalie verw. Hähnel,**

sagen wir allen Verwandten und Bekannten für den Blumenkranz und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.

Rabenstein, den 5. Oktober 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

**Albin Neubert und Frau.**

Reichenbrand, im Oktober 1910.

**Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39**

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigt:

**Herren- und Burschenanzüge** in schönen Dessins,  
**Herren-Sport- und Jagdtuch-Joppen,**  
**Herren-Westen** in weiß und bunt,  
**Herren- und Burschen-Hosen** in guten Stoffen,  
**Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge,**  
**Schul-Anzüge** in haltbaren Stoffen,  
sowie alle Sorten Anabenhosen.

Ferner empfehle: **Hosenträger, Herren- und Anaben-Mützen, Arawatten, Herrenwäsche** in weiß und bunt.

**Schuhwaren**

in allen Lederarten und Ausführungen, neueste Fassons, aus nur gut renommierten Fabriken empfiehlt

Maharbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

**Max Uhlmann, Siegmars,**  
Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

**Harle Holzabfälle**  
für Badesen

frei Haus à Raummetre A 12,50  
ab Fabrik „ „ 10,—

**Hobel- u. Maschinenpäne**  
zum Anfeuern und Einstreuen,  
à Sach 10 à, 2pänn. Fuher A 3,—

**Sägepäne**  
zum Klüpfeln  
per 100 kg A 2,—  
hat fortwährend abzugeben  
Maschinenfabrik  
**Ernst Herrschuh,**  
Reichenbrand, Hofer Str. 9.  
Telephon 97.

**Kragenschoner**  
werden gekettelt. **Anna Streubel,**  
Reichenbrand, Kahbergstr. 4.

**2 Belgische Niesenkaniichen**  
samt Stall zu verkaufen. Zu erfahren bei **Emil Winter,** Rabenstein.

Verkaufe noch  
zurückgefezte  
**Schuhwaren**  
bedeutend billiger.

**Rinder-Anopfschuhe** von 2,50 Mk. an,  
**Damen-Schnürstiefel** von 7,25 Mk. an.  
**Rekrutenstiefel und Hauschuhe**  
in großer Auswahl.

**Schuhwarenlager**  
**Johann Granzer,**  
Rabenstein.

**Einfach möbliertes Zimmer**  
für 1 Herrn zu vermieten  
**Siegmars, Amalienstr. 2, 2 Tr.**

**Ein Herr erhält schönes Logis**  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 21.

**Gutmöbl. Zimmer zu verm.**  
**Siegmars, Hofer Str. 32, 1 rechts.**

**Versteigerung von Pflanzen.**  
Montag, den 10. Oktober ds. Js. vorm. 11 Uhr findet in Rabenstein, Forststr. 55, in der Vert'schen Gärtnerei Versteigerung der anstehenden Pflanzen meistbietend gegen sofortige Barzahlung statt.  
Ortsrichter **Wilsdorf.**

**Belzmühle.**  
Freitag vormittags 10 Uhr  
**Leichfischen.**  
Karpfen-Verkauf am Teich.

Zurückgefezte  
**Trikot-Hemden**  
**Trikot-Unterhojen**  
**Trikot-Unterjacken**  
**Trikot-Oberhemden**  
mit eleganten Einfähen,  
**Strümpfe und Socken**  
verkauft sehr billig  
**Emil Schirmer & Co.**  
Trikotagenfabrik, Siegmars.

**Kaufet**  
nichts anderes gegen  
**Husten**  
Heuerkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- u. Reuchhusten, als die feinschmeckenden  
**Kaiser's**  
**Brust-Caramellen**  
mit den „Drei Lannen“.  
not. degl. Zeugn. v. 5900 Ärzten u. Privatent verdrängen den sicheren Erfolg.  
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.  
Zu haben bei  
**Emil Winter in Rabenstein,**  
**Ernst Schmidt in Siegmars.**

**Wirsing, Rotkohl, Sellerie, Bohnen und Speisefürbis**  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Eduard Dietrich,**  
Rosenstraße.

Bringe in empfehlende Erinnerung, daß alle vorkommenden  
**Dacharbeiten**  
schnell und billig ausgeführt werden. Bestellungen erbitten an  
**Paul Beckert,**  
Rottluft,  
Limbacher Straße 12C.

**Wohnung**  
in Siegmars, Carolastr. 2, bestehend aus 3 Zimmern, Küche m. Balkon, Wasserleitung und elektr. Licht, per 1. Januar 1911 zu vermieten. Näheres bei **Jacobi,** Siegmars, Amalienstr. 2. p.

**2 Stuben mit Zubehör**  
sind für 1. Januar zu vermieten  
**Reichenbrand, Weststraße 24.**

**Paul Haase, Uhrmacher**  
Rabenstein, Kirchstraße 25<sup>B</sup>  
empfiehlt sein  
**Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren.**  
**Taschen-Uhren** in Gold und Silber in allen Preislagen.  
Ketten, Ringe, Broschen, Ohrringe u. Trauringe ohne Lötluge (D. R. P.)  
**Musikwerke und Grammophons** in allen Größen.  
Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer, Thermometer u. l. w.  
Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

**Willy Aurich, Chemnitz**  
Nicolaisstraße 3, Dachrinne  
En Zigarren-Spezialgeschäft. En  
groß. detail.  
Spezialität: **Jasmani-Zigaretten,**  
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

**Herren-Anzüge** 12, 18, 24, 30, 36 Mark,  
**Burschen-Anzüge** 10, 15, 20, 25, 30 Mark,  
**Knaben-Anzüge** in allen Fassons von 4—15 Mark.  
**Schüler-Mützen** in braun und blau, sowie alle Sorten in Herren- und Knaben-Mützen  
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**Richard Gärtner,**  
Siegmars, Limbacher Str. 15.

**Paul Schröder's Zahn-Atelier**  
Siegmars, Hoferstrasse 39<sup>I</sup>.

**Zu Siegmars, Friedr.-August-Str. 11, im Neubau,**  
ist eine größere  
**Halb-Etage mit Bad**  
zu vermieten. Näheres Siegmars, Friedrich-August-Straße 22.

**Oberstube mit Alkoven**  
und Kammer per 1. Januar zu vermieten  
**Rabenstein, Chemnitz Str. 96.**

**2 kleine Wohnungen**  
sodort und 1. November zu vermieten  
**Siegmars, Hofer Str. 43 I.**

**Eine Halb-Etage,**  
parterre, ab 1. Januar zu vermieten  
**Siegmars, König-Albert-Str. Nr. 8.**

**2 Wohnungen**  
an kleine Familien sodort zu vermieten  
**Rabenstein, Gartenstr. 140.**

**Mittlere Halb-Etage**  
per 1. Januar 1911 zu vermieten  
**Siegmars, Hofer Str. 49 I.**

**In Siegmars, schöne Ortslage**  
**2 freundliche Halbetagen,**  
bestehend aus Stube, Küche, Schlafstube nebst Zubehör, per 1. November und 1. Januar 1911, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Kleinere Wohnung**  
in besserem Hause an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten.  
Näheres Siegmars, Hofer Str. 23.

**Größ. Halb-Etage**  
per sodort oder 1. Jan. 1911 bezugsbar  
**Siegmars, Limbacher Str. 10.**

**Stube mit Alkoven**  
ab 1. November cr. zu vermieten  
**Neustadt d. R.**

**Eine Halb-Etage**  
für 1. Januar zu vermieten  
**Reichenbrand, Weststraße 26.**

**Herr erhält freundl. Logis**  
**Siegmars, Hofer Str. 49, III.**

**Wohnung**  
in Siegmars, Reichenbrand oder Rabenstein (Siegmars Berg) mit 5—6 Zimmern, Küche, Bad u. l. w., möglichst mit Garten für sodort oder später zu mieten gesucht. Angebote unter **L. W. 3** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Trikot-Hemden, Unterhojen, Leibjacken, Kinder-Höschen**  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Max Haberkorn,**  
Neustadt, 5b.

**Schottische Schäferhündin**  
zugelaufen. Abzuholen **Reichenbrand, Hohensteiner Str. 19.**

**Ein mittelgroßer Hund**  
(Häde) sodort zu verkaufen  
**Siegmars, Hoferstr. 49, p., m. l.**



**Produkten-Verteilungsverein Reichenbrand u. Umg.**

*e. G. m. b. H.*  
Wegen dringender Geschäftsangelegenheiten wird das **Geschäftslokal** Montag den 10. Oktober nachm. 6 Uhr geschlossen.  
Eine **Besichtigung der Chemnitzer Genossenschaftsbäckerei** findet Montag den 17. Oktober statt. Mitglieder, welche sich daran beteiligen wollen, haben sich hierzu am Bahnhof Siegmars einzufinden. Abfahrt 1/2 10 Uhr vorm. bis Südbahnhof.  
**Der Vorstand.**

**Gasthaus Siegmars.**  
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 4 Uhr an  
**große öffentliche Ballmusik.**  
Um gültigen Zuspruch bittet  
**Emma v. Lehmann.**

**Wintergarten-Theater.**  
Direktion: **A. Dettmeyer.**  
Öffentliche Theateraufführung:  
**Mit seinem Gott allein.**  
Schauspiel in 4 Akten von Ferdinand von Schlegel.  
Aufführung 1/2 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Billets à 20, 50 und 60 Pfg. in Schönau bei Herren **Dietrich, Arnold, Kemter** und im Wintergarten. An der Kasse 50, 60 und 75 Pfg.

**Stopp's** Gasthaus Siegmars:  
**Dienstag, den 11. Oktober.**  
**Kino-Theater.** Köhler's Restaurant  
Rabenstein:  
**Donnerstag, den 13. Okt.**

**Programm-Avis:**  
Benchens Geburtstag, Drama. — Der große Wettkampf um die Medaille, Humor. — Müller, gen. Lehmann, hat einen Ball geschenkt bekommen, drastisch. — Nordlandsreise Sr. Majestät des deutschen Kaisers, aktuell. — Salome, großes koloriertes Kunst-Drama. — Segelsport auf dem englischen Kanal, aktuell. — Die Diamantendetrüger, Drama.  
Die Vorstellung in Siegmars findet dieses Mal am Dienstag statt.  
Um gültigen Besuch bittet  
**Otto Stopp.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Einer geehrten Einwohnerschaft von Rottluff und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich **Donnerstag, den 13. Oktober** im Hause des Herrn Restaurateurs **Schill** ein  
**fl. Fleisch-, Wurst- und Aufschnitt-Geschäft**  
eröffnen werde. Ich werde mich eifrig bemühen, die mich beehrende Kundenschaft mit nur guter Ware zufrieden zu stellen. Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet  
hochachtungsvoll  
**Max Jakob und Frau.**

Den geehrten Landwirten zur Mit-  
teilung, daß ich in  
**Siegmars, am Bahnhof**  
(Zänzergut)  
von Mitte Oktober ab eine  
**Milch- und Zuchtvieh-Handlung**  
eröffne. Ich treffe mit einem großen Transport erstklas-  
siger, streng reeller, frischemelkender und tragender Kühe,  
sowie Jungvieh und Zuchtbullen holländer und ostfries-  
scher Abstammung aus Ostpreußen hier ein und stelle dieselben  
zu soliden Preisen und kulantem Bedingungen zum Verkauf.  
hochachtungsvoll  
**Felix Werner.**

**Saison-Eröffnung**  
moderner,  
**eleganter Damen-Winterhüte**  
in grösster Auswahl und in allen Preislagen.  
Stets reichhaltiges Lager von Kinder-  
hüten, Trauerhüten und Kapotten.  
Besichtigung gern gestattet.  
**Th. Lohwasser, Rabenstein.**

**Ferkel** sind zu verkaufen bei  
**Ernst Dölling, Rottluff.**  
**Ein größerer Füllosen** ist billig zu verkaufen  
**Neustadt, Friedhofstr. 27.**

**Besetzerinnen**  
werden bei hohem Lohn gesucht  
**Emil Schirmer & Co.**  
Trikotagenfabrik, Siegmars.

**Radspuler**  
in die Fabrik sofort gesucht  
**Mitteldeutsche Trikotagen-  
und Strumpffabrik,**  
Reichenbrand.  
Auch wird Garn zum Spulen  
ausgegeben.

**Handschuh-  
Mäherinnen**  
sucht  
**F. R. Lindner,**  
Siegmars.

**Gräbte**  
**Aufstosserinnen**  
bei 15 Mk. Wochenlohn sofort gesucht  
**Mitteldeutsche Trikotagen-  
und Strumpffabrik,**  
Reichenbrand.

**2 fleißige Arbeiter**  
sucht sofort  
**E. Anders,**  
Siegmars, Carolafstraße 1.

**Bimmerleute**  
sucht  
**E. Naumann,**  
Reichenbrand, Weißstraße 12.

**Anstreicher**  
für Wohnungsvoerrichtung gesucht.  
Offerten unter **L. A. 85** an die Ex-  
pedition bis 21.

**Laufjunge**  
von 12-14 Jahren gesucht.  
**Paul Steiner, Rabenstein.**  
**Ein Schulmädchen** sucht  
**Frau Fischer, Siegmars, Hofer Str. 16.**

**Emil Katzschner**  
Sattler und Tapezierer  
Reichenbrand, 46 Hofer Str. 46  
empfiehlt sich  
zur Anfertigung aller Arten Polster-  
möbel, wie Matratzen, Sofas, Otto-  
manen, Garnituren u. s. w., sowie zu  
allen Runt- und Geschirrarbeiten,  
zum Auspolstern und zu Reparaturen.  
Große Auswahl in  
Peitschen u. Riemen.  
Saubere Arbeit. Neussarste Berechnung.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Otto Specht**  
Siegmars, Limbacher Straße 6  
Telephon 306.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Isolin Lohs.**

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Max Püschmann,**  
Reichenbrand, Am Berg 1.

**Frischen Schellfisch**  
sowie von Freitag ab  
**fette frischgeschlachtete**  
**Gänse**  
empfiehlt  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

**Ehren-Erklärung.**  
Die Auslage und Beleidigung gegen  
Herrn **Paul Friedrich** in Reichenbrand,  
Luzernstraße nehmen wir reuevoll zurück,  
da selbiges auf Unwahrheit beruht. Vor  
Weiterverbreitung wird hiermit gewarnt.  
**Georg Drechsler,  
Kurt Haselbauer,  
Paul Barthold.**

**Helms vorzügl. Tanzstunden.**  
Privatfaal und Wohnung: **Chemnitz, Reitbahnstraße 33.**  
**Sonntag, den 9. Oktober, Sonntags-Kursus**  
nachmittags 5 Uhr beginnt ein neuer  
Mitte und Ende Oktober **Wochentags-Kursus**  
Beginnt eines besseren  
feiner Zirkel, jedoch ohne allen Zweck  
Personen (ungeniert) können stets erfolgen.  
Berte Anmeldungen nehme gern entgegen.  
Bitte auf Name und Hausnummer genau zu achten.

**Extrastunden** in **Walzer, Rheinländer** u. s. w. für elegant  
Personen (ungeniert) können stets erfolgen.  
Berte Anmeldungen nehme gern entgegen.  
Bitte auf Name und Hausnummer genau zu achten.

**Konditorei Gasthaus Reichenbrand**  
empfiehlt während des Kirchweihfestes seine  
**Konditoreiwaren** in feinsten Ausführung.  
hochachtungsvoll  
**Albert Engert.**

**Eröffnungs-Anzeige.**  
Der geehrten Einwohnerschaft von **Rabenstein** und Umgebung  
die ergebene Mitteilung, daß ich ab **Dienstag den 11. Oktober** in  
meinem Geschäft **Antonstr. 25V** und auch außer dem Hause  
**Damenfrisieren**  
vornehme.  
In meinem neuen Unternehmen bitte ich höflich um freundliche  
Unterstützung und danke gleichzeitig für das mir bisher entgegen-  
gebrachte Vertrauen.  
hochachtungsvoll  
**Max Kinder,**  
Zellseur.

**Konditorei Lorenz**  
Tel. 215. **Siegmars** Tel. 215.  
empfiehlt seine **Konditorei-Waren zu Festlichkeiten**  
jeder Art in hochfeinster Ausführung.

**Für die Herbstsaison**  
offeriere:  
**Damen-Blusen** von 1,80 Mk. an,  
**Kostüm-Röcke** von 3,50 Mk. an,  
**Kinderkleider, alle Größen,** aus  
Sammet, Wollstoff, Halbwole,  
Molton und Velour,  
**Kinder-Jackets und Jäckchen,**  
alle Größen,  
**wattierte Mädchenmäntel** in Tuch,  
**Plüsch- und Sammet-Mäntel,**  
**Häubchen** in Sammet, Plüsch, Tuch  
und Wolle,  
**Knaben-Paletots und Kieler**  
**Pyjacks** in großer Auswahl,  
**Knaben-Anzüge** von 3,50 Mk. an,  
solid gearbeitete **Herren-Anzüge,**  
**Stoff- und Arbeitschosen,**  
**Schlosseranzüge,**  
**flotte Winter-Sportjoppen,**  
**Herbst- und Wintermützen**  
für Herren und Knaben,  
**Matrosen-Mützen und Käppchen**  
**Kerrenhüte, Regenschirme**  
zu billigsten Preisen.  
**Th. Lohwasser**  
Rabenstein.

Ersieht wieder eine Ladung  
**schöne Nespel**  
und empfehle dieselben à **Neze 25, 40**  
und **50 Pfg.**  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

Empfehle  
**Nespel**  
à **Neze 35, 40, 50 und 60 Pfg.**  
**Rittergutsjärtneri Niederrabenstein.**

**Fetten Ziegentäse,**  
prämiert mit goldener  
Medaille und Ehrenpreis,  
à Stück 60 Pfg.,  
**Frühstückskäse**  
à Stück 10 Pfg.,  
**la. kl. Camembert**  
à Stück 15 Pfg.,  
**Schloßkäse** à 12 Pfg.  
empfiehlt  
**Milch- und Butterhandlung**  
Siegmars, Limbacher  
Empfehle nunmehr wieder  
**das Modernste**  
in  
**Damen- und Mädchen-  
Hüten**  
bei großer Auswahl und in allen  
Preislagen.  
**Helene Schlegel,**  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 11.

**Defen aller Art**  
hält stets auf Lager  
**Oswin Thierfelder,**  
Klempneri und Installationsgeschäft  
**Reichenbrand,**  
Hohensteiner Straße 31.

**Zum Damenfrisieren**  
in und außer dem Hause empfiehlt  
**Frau Clara Petasch**  
Siegmars.  
**Eine saubere Wäscherei**  
gesucht  
**Neustadt, Friedhofstraße 27.**